

frühere Dozent der Physik am „Physikalischen Verein“ und Herausgeber der Monatsschrift „Humboldt“ Dr. Georg Krebs im Alter von 74 Jahren.

Hans von Pechmann-Ehrung in Tübingen

am 2. November 1907.

(Zugleich Festsitzung der Tübinger chemischen Gesellschaft.)

Die Feier der Enthüllung des v. Pechmann-Marmorbildnisses im großen Auditorium des neuen chemischen Institutes zu Tübingen, hatte erfreulicherweise eine größere Anzahl alter Freunde, Schüler und Kollegen des leider so früh Dahingegangenen ausgezeichneten Forschers und Lehrers in die alte Eberhardina-Karolina gebracht.

Die auswärtigen Gäste, unter denen sich Curtius-Heidelberg, Duisberg-Elberfeld, Buchner-Berlin, Thiele-Straßburg, v. Hell-Stuttgart u. a. befanden, wurden von dem derzeitigen Vorstände des chemischen Universitätsinstitutes, Herrn Prof. W. Wislicenus, zunächst in dessen Dienstwohnung begrüßt.

Die eigentliche Feier begann um 11 $\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. in dem festlich geschmückten Hörsaal, in dem sich die Vertreter der Universitätsbehörden, an ihrer Spitze der Rector magnificus Prof. v. Koken, sowie ein zahlreiches akademisches und nichtakademisches Publikum versammelt hatte. Nachdem der Vorstand des Institutes die Anwesenden herzlichst willkommen geheißen hatte, ergriß Prof. Duisberg-Elberfeld das Wort und schilderte in ebenso geistvoller wie zu Herzen gehender Art die Persönlichkeit von Pechmanns, mit dem er bis zu dessen jähem Ende in innigster Freundschaft verbunden war; der Redner vermochte durch die liebevolle Schilderung intimer Züge, sowie durch ihm eigene hinreißende Art des Vortrages ein lebensvolles Bild des verstorbenen Forschers zu geben, das allen Anwesenden unvergänglich bleiben wird. Zum Schluß übergab Duisberg das von Flossmanns Meisterhand geschaffene Kunstwerk dem Institute, dessen Vorstand es in treue Obhut zu nehmen versprach; letzterer verwies auf das letzte sichtbare Werk von Pechmanns, das neue chemische Laboratorium, dessen Errichtung und Begründung noch der Initiative des Verbliebenen zu verdanken ist. Geh. Rat Curtius gab dann in kurzen Umrissen ein anschauliches Bild von den wissenschaftlichen Leistungen Pechmanns, dessen originelle Forschertätigkeit auf dem Gebiete der organischen Chemie gebührend gewürdigt wurde. Prof. Dimroth-München überbrachte schließlich die Grüße und Wünsche des Altmeisters und Lehrers des Verstorbenen v. Beyer, der selbst zu seinem Bedauern am Erscheinen bei der Feierlichkeit verhindert war. Nachdem dann noch die eingelaufenen telegraphischen Grüße auswärtiger Fachgenossen zur Verlesung gekommen waren, legte Prof. Wislicenus die Pläne des neuen Laboratoriums vor und lud die Versammelten zur Besichtigung desselben ein. Ein gemeinschaftliches Mittagessen in den Räumen des „Museums“ vereinigte die Festteilnehmer dann noch in zwangloser Weise; hier bot sich Gelegenheit, Erinnerungen aller Art an den verstorbenen Meister auszutauschen. Ein Besuch

des mit Kränzen bedeckten Grabes v. Pechmanns auf dem schön gelegenen Friedhofe der Universitätsstadt beschloß die würdige und eindrucksvolle Feier.

E. W.

Eingelaufene Bücher.

(Besprechung behält sich die Redaktion vor.)

Kerl, B. Handbuch der gesamten Tonwarenindustrie. 3. Aufl., bearbeitet von E. Cramer und Dr. H. Hecht. Mit 518 Abb. im Text u. einer Tabelle. (Zugleich als 3. Bd., 2. Gruppe von Bolley-Englers Handbuch der chem. Technologie). Braunschweig, F. Vieweg & Sohn, 1907. geh. M 45,—; geb. M 48,50

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 28./10. 1907.

- 6b. Z. 4954. **Dephlegmator** für Destillierapparate; Zus. z. Pat. 185 423. O. Zabel, Langenbielau. 14./6. 1906.
- 10a. B. 43 453. Verfahren zur Herstellung von **Koks** und **Gas** aus ringförmigen Kuchen der zu verkokenden Masse im elektrischen Ofen und Ofen zur Ausführung des Verfahrens. E. Bier, London. 22./6. 1906.
- 10a. E. 12 209. Liegender **Koks**ofen, bei dem jede Koks-kammer durch zahlreiche Öffnungen mit einem Kanal zur schnelleren Abführung der Gase verbunden ist. O. Eiserhardt u. Dr. A. Imhäuser, Gelsenkirchen. 27./12. 1906.
- 10a. P. 19 342. Verfahren zur Herstellung eines rauchlos verbrennenden, harten **Brennstoffs** durch trockene Destillation bituminöser Kohle. T. Parker, London. 27./12. 1906.
- 12i. C. 15 400. **Schweißofen** mit regulierbarem Luftventil. T. A. Clayton, London. 11./2. 1907.
- 22e. G. 24 639. Verfahren zur Darstellung rotbrauner bis brauner **Küpenfarbstoffe**; Zus. z. Anm. G. 23 771. Gesellschaft für chemische Industrie in Basel. 25./3. 1907.
- 22e. G. 24 640. Verfahren zur Darstellung von Tri- und Tetrahalogenderivaten des **Indigos**; Zus. z. Anm. G. 24 252. Gesellschaft für chemische Industrie in Basel. 25./3. 1907.
- 22e. G. 24 723. Verfahren zur Darstellung von Hexahalogenderivaten des **Indigos**; Zus. z. Anm. G. 24 252. Dieselbe. 11./4. 1907.
- 24e. G. 23 315. **Gaserzeuger** mit drehbarem Schachte und zentralem Luftzuführungsroste, bei dem die Luftaustrittskanäle als in den Brennstoff vorspringende Ansätze ausgebildet sind. H. Goetz, Hildesheim, u. R. Schulze, Moritzberg. 11./7. 1906.
- 24e. H. 38 472. **Sauggaserzeuger** mit unter dem Schachte angeordneten, die metallischen Armaturenteile kühlenden Verdampfer. E. Hanne, Forest b. Brüssel. 7./8. 1906.
- 24e. J. 8753. Verfahren zur Erzeugung von **Generatorgas** aus teerabgebendem, backendem Brennstoff. W. Ising, Danzig-Langfuhr, u. F. Ising, Berlin. 6./11. 1905.
- 26c. G. 22 977. **Carburiervorrichtung**, besonders für Brennapparate. Dr. E. C. Grauel, St. Cloud. 30./4. 1906. Priorität in Frankreich vom 13./5. 1905.
- 40a. F. 22 409. Verfahren zum Zugutmachen kupferkieshaltiger **Erze**. Dr. O. Frölich, Wilmersdorf. 19./6. 1906.